



FRÜHLINGSZAUBER Beeindruckendes Konzert / Beifallsstürme für Solistin Natalie Hainz / Ehrungen

BURKHARDS - (sw). „Ich bin sehr beeindruckt. Ich habe gar nicht gewusst, dass es in Burkhardts so eine gesangliche Vielfalt und so viele junge Sängerinnen und Sänger gibt“, meinte Elisabeth Schick, die neue Vorsitzende des Niddertal-Sängerbundes. Die Besucher in der voll besetzten Kirche konnten dem nur zustimmen.

Zu einem „Frühlingszauber“ hatte der Gemischte Chor 1883 Burkhardts eingeladen. Mitwirkende waren neben den beiden Nachwuchschören „Magic Voices“ der Jugendlichen und des Kinderchores „Niddertalspatzen“ noch „ChoriOS“ aus Ober-Seemen, der Showchor „XanX“ (Wenings) und der Männergesangverein Bermuthshain. Solistin war Natalie Hainz.

Mit „Jetzt ist Sommer“ eröffneten die Gastgeber, dirigiert von Philipp Langstroff, den beschwingten aber auch sehr melodischen Liederreigen. Der stellvertretende Vereinsvorsitzende des Gemischten Chores, Marcus Zimmer, freute sich bei seiner Begrüßung über die große Besucherzahl. Von der Empore sangen die „Niddertalspatzen“ unter Leitung von Agnes Haas und Heike Strauch Peter Maffays „Nessaja“ und dann zum sichtlichen Vergnügen der Besucher das Mundartstück „Eich sei a Dorfkiend“. Der Jugendchor folgte mit den Titeln in englischer Sprache „Top of the World“ und „You raise me up“.

Mit dem Showchor „XanX“ zeigte der erste Gastchor sein Können. Besonders das A-cappella-Stück „Only You“ wurde mit viel Beifall bedacht. Solistin des frühen Abends war Natalie Hainz. Die 23-Jährige, in den Burkhardtscher Nachwuchschören an den Gesang herangeführt, und von Philipp Langstroff am E-Piano begleitet, sorgte für die Höhepunkte des Konzertes. Mit klarer kräftiger Stimme sang sie zunächst „Beautiful“ von Christina Aguilera und danach „Someone like You“ von Adele, wofür ihr die Besucher mit Beifallsstürmen dankten. Zwischen ihren beiden Auftritten verkörperten die Sänger aus Bermuthshain mit zwei traditionellen Volksliedern die gute Tradition der Männerchöre. Mit mehreren Solo-Einlagen und wunderschönen melodischen Klängen trug der gemischte Chor aus Ober-Seemen ein Medley aus „König der Löwen“ vor.

Nach dem gemeinsamen Auftritt der Niddertalspatzen und der „Magic-Voices“ mit dem Lied „Sag mir, wo ist der Himmel“ standen Ehrungen auf dem Programm. Elisabeth Schick zeichnete Noah-Joel Balser und Celine Mühe für ihr dreijähriges Singen im Kinderchor aus. Seit zehn Jahren in den Nachwuchschören aktiv sind Yara Appel, Kimberly Nies und Lena Schild. Für 25 Jahre Singen wurde Jutta Stauch geehrt. Seit 70 Jahren unterstützt Hermann Schildger die Chorsänger als passives Mitglied. Er konnte die Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen. Seit 30 Jahren kümmern sich Agnes Haas und Heike Strauch um den sängerischen Nachwuchs. Für diese engagierte Leistung sprach ihnen die Sängerbundvorsitzende Anerkennung und Dank aus, dem sich die Besucher mit lang anhaltendem Applaus anschlossen.

Zum Ausklang intonierte der gastgebende Chor „So soll es sein“. Beim anschließenden „Rendezvous“, einem Stück des Sängers und Songschreibers Oliver Gies, ließ es sich Marcus Zimmer nicht nehmen, mit einigen kleinen Showeinlagen für zusätzliche Unterhaltung zu sorgen. „Happy“ waren und sangen dann der Gemischte Chor und die „Magic Voices“ zum musikalischen Abschluss. Mit Gebet und Segen verabschiedete Pfarrer Burkhard Zentgraf die Besucher.

Kreis-Anzeiger 20.05.2017